

Von sämmtlichen anwesenden Kammermitgliedern wird die Frage bejaht, nämlich von:

Vicepräsident Gottschald,	v. Waghdorf,
Secretair v. Polenz,	Regierungsrath v. Zehmen,
Secretair Starke,	v. Einsiedel-Wolkenburg,
Prinz Johann,	v. Schönberg-Purschenstein,
Graf Solms-Wildenfels,	Meinhold,
v. Biedermann,	v. Posern,
Graf v. Schönburg,	v. Erdmannsdorf,
Bürgermeister Wimmer,	Bürgermeister Müller,
v. Mehsch,	Bürgermeister Lühr,
v. Nostitz-Ballwitz,	v. Beschwitz,
v. Römer,	v. Carlowitz,
Bürgermeister Pfotenhauer,	v. Könnert,
v. Heyniz,	v. Nostitz und Zandendorf,
v. Welck,	Präsident v. Schönfels.

Präsident v. Schönfels: Mithin haben die Anträge der Deputation Annahme, und somit hat der letzte Gegenstand der heutigen Tagesordnung seine Erledigung gefunden. Ich werde nun noch die nächste Sitzung zu bestimmen haben, sowohl in Bezug auf die Zeit, als auch in Bezug auf die Gegenstände, welche zur Berathung kommen sollen, und so-

dann wird der Herr Secretair Starke die Güte haben, das Protocoll der heutigen Sitzung noch zu verlesen. — Die nächste Sitzung wird stattfinden nächsten Montag früh 11 Uhr. Die Gegenstände der Berathung werden sein: 1) der anderweite Bericht der ersten Deputation in Bezug auf das Verfahren bei Störung der öffentlichen Ruhe; der zweite Gegenstand wird der Vortrag der Resultate sein des Vereinigungsverfahrens in Bezug auf das Volksschulgesetz. Ich werde nun die Kammer ersuchen, noch das Protocoll über die heutige Sitzung zu vernehmen.

(Secretair Starke verliest das Protocoll der heutigen Sitzung.)

Wenn Niemand gegen die Fassung des Protocolls etwas erinnert, so wird solches als genehmigt anzusehen sein. Die Mitvollziehung liegt jetzt ob dem Herrn Bürgermeister Müller und Bürgermeister Lühr.

(Nachdem sie geschehen.)

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung 2¼ Uhr.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Gd. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: 28. März 1851.